



IN DER STADT

ein Video aufnehmen

Informationen für Lehrende

Die Schüler/Schülerinnen erstellen kurze Videos zu "Dos and Don'ts" in ihrer Heimat.





In der Stadt



Voraussetzungen

Meine Schüler/Schülerinnen kennen	□ die Modalverben "sollen", "müssen" und "dürfen".
Meine Schüler/Schülerinnen können	□ sagen, was in ihrer Heimat verboten und was erlaubt ist.
Meine Schüler/Schülerinnen haben	☐ Smartphones/Tablets mit Internet.

Unterrichtsvorschlag

Was machen die Schüler/Schülerinnen?

Tipps



Die Schüler/Schülerinnen sehen sich ein Video zu "Dos and Don"ts bei uns in Thailand" an und bearbeiten eine Aufgabe dazu.

Erklären Sie die Aufgabe und das Arbeitsblatt.



Besprechen Sie anschließend die Lösung.

Link zum Video:



http://bit.ly/2mcTT01



Sie sammeln in Gruppen, was man in ihrer Heimat machen oder nicht machen sollte.

Teilen Sie die Schüler/Schülerinnen in Vierergruppen.

Geben Sie ein Beispiel, wenn nötig.



Sie entscheiden sich für ein *Do* und ein *Don´t* und schreiben ein kurzes Drehbuch dazu.

Erklären Sie die Aufgabe und das Arbeitsblatt. Lassen Sie die Schüler/Schülerinnen die Texte mündlich üben, bevor sie die Videos drehen. Unterstützen Sie die Schüler/Schülerinnen beim Trainieren der Aussprache.



In der Stadt



	Was machen die Schüler/Schülerinnen?	Tipps
©	Sie drehen das Video und laden es in ein soziales Netzwerk hoch.	Nutzen Sie eine geschlossene Gruppe eines sozialen Netzwerkes wie zum Beispiel Facebook.
6	Sie sehen sich die Videos der Mitschüler/Mitschülerinnen an und kommentieren sie.	Fordern Sie die Schüler/Schülerinnen auf, kurze Kommentare zu den Videos der Mitschüler/Mitschülerinnen zu schreiben. Geben Sie Hinweise, worauf sich die Kommentare beziehen könnten und geben Sie, wenn nötig, Redemittel vor. Beispiele: Das stimmt. / Das ist nicht immer so. / Ich mache das immer/nie. / Das macht man nur in (nicht). Das ist heute doch nicht mehr so. / Das war früher so. Das Video ist lustig. / Das Video ist gut gemacht.